

Mitteilung
zu TOP - Nr. 9.7 der 1. Sitzung des Finanz- und
Wirtschaftsförderungsausschusses am 07.05.03

Kiek in - begegnen, übernachten, tagen

Quartalsbericht 01.01. 03 - 31.03.03

Die nachfolgende Tabelle liefert einen Überblick über die Erlös- und Kostensituation.

Einnahmen	Soll/Jahr	Soll/Quartal	IST 2003	IST 2002	Abw. zu 2001	Über- nachtung	Über- nachtung
Zeitraum	2003	01.- 03.03	01.- 03.03	01.- 03.02	%	2002	2003
Internat	870.000	217.500	206.280	239.553	-16,1	5.848	4.320
davon	540.000	135.000	135.000	138.850	-2,9		
Internatskostenanteile DJH/ges.	150.000	37.500	38.853	16.941	56,4	912	1.848
davon tats.DJH						344	1.488
dav. Auszubildende						568	360
Seminar	555.700	138.925	125.921	112.942	10,3	809	1.088
davon							
Logis			20.734	15.050	27,4		
Gastronomie			47.923	39.828	16,9		
Raummiete/Sonstiges			57.264	58.064	-1,4		
Erlöse gesamt	1.575.700	393.925	371.054	369.436	0,4	7.569	6.896
Ausgaben							
Gehälter	825.000	206.250	204.000	176.664	13,4		
AFA	178.000	44.500	44.500	40.900	8,1		
Zinsen	91.350	22.838	22.838	24.700	-8,2		
Aufwendungen	475.750	118.938	112.000	82.249	26,6		
Materialaufwand	210.000	52.500	53.439	47.456	11,2		
sonstige Steuern	600	150	150	369	-146,0		
Ausgaben ges.	1.780.700	445.175	436.927	372.338	14,8		
Ergebnis	-205.000	-51.250	-65.873	-2.902	95,6		

Erläuterungen zum Budgetbericht 01.- 03.03 des Kiek in

Einnahmen:

Die Einnahmen liegen mit 22.871 Euro unter dem Plan .

Der Rückgang der Erlöse ist durch die im Vergleich zu 2002 gesunkenen Internatsübernachtungen bedingt, die ihre Ursache in der Verlegung der Osterferien haben. In 2002 fielen die Ferien in den April, in 2003 in den März. Damit erklärt sich auch die parallel zu verzeichnende Steigerung der Erlöse und Übernachtungen im Jugendherbergsbereich, da hohe Übernachtungszahlen im Jugendherbergs-bereich nur in den Ferien zu erreichen sind, da Jugendherberge und Internat die gleichen Schlafräume belegen. Erwartungsgemäß sind die Übernachtungen der Auszubildenden aus den östlichen Bundesländern weiter gesunken.

Die Internatskostenanteile sind kalkulatorisch ermittelt, da dem Kiek in bis zum heutigen Tag keine Zahlen aus dem Fachdienst Schule-Kultur-Sport vorliegen.

Der Seminarbereich verzeichnet gegenüber 2002 eine Zuwachsrate um 10,31%, liegt aber trotzdem unter den Planzahlen für 2003. Gestiegen sind die Einnahmen für Gastronomie und Logis, die Raummieten sind geringfügig gesunken.

Ausgaben:

Die Ausgaben sind im Verhältnis zu 2002 insgesamt gestiegen. Den tatsächlichen Personalkosten wurden anteiliges Urlaubsgeld und Weihnachtsgeld - anders als im Vorjahresquartalsbericht- hinzugerechnet.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die bis März entstandenen Umbaukosten für den Saal in Höhe von 14.722 Euro enthalten. Die Energiekosten wurden, ebenfalls anders als in den Vorjahren, mit hocherechnet.

Auch der Materialaufwand (Gastronomie) ist gestiegen. Die Begründung liegt zum einen in Preissteigerungen, zum anderen aber auch an der Zunahme von Gästen, die ausschließlich zum Essen kommen.

Einschätzung:

Insgesamt wurde im ersten Quartal das geplante Ergebnis nicht erreicht. Die bisher vorliegenden Buchungen für das gesamte Jahr lassen allerdings den Schluss zu, das das Gesamtergebnis eingehalten werden kann.

24.04.03



Irmi Giesler-von der Burg
Werkleiterin des Kiek in